

Dann stehe ich nicht mehr zur Verfügung!

Aktuell wird die Bezirksreform diskutiert, was für die Vereine einige Konsequenzen haben könnte - je nach Region. Für FILL stand Bezirksvorsitzender (Rems-Murr) Patrick Künzer Rede und Antwort und konnte seinen Standpunkt ausführlich erläutern.
von Michael Busse



Patrick, die diskutierte Bezirksreform ist immer wieder mal ein Thema. Für die Vereine gibt es sogar die Möglichkeit online, also recht einfach, mitzuwirken und sich einzubringen. Aber wie ist denn eigentlich Deine persönliche Meinung als Bezirksvorsitzender dazu? Meiner Meinung nach ist eine Reform nicht nötig.

Ach so? Weil?

Es ist relativ einfach: Will man einen Spielbetrieb sichern und dabei mit anderen Bezirken kooperieren, ist es nicht nötig die Strukturen, also die Anzahl der Bezirke, zu erneuern. Ich sehe es nicht als notwendig an, in der Jugend wird es bei den Mädchen zum Beispiel bereits praktiziert.

Hm, wie würde so eine Kooperation im Herren-Fußball aussehen? Gerade für die Ränder, also bei uns im FILL-Kosmos, ist die Antwort wahrscheinlich interessant...

Ganz einfach, in der Jugend wird bezirksübergreifend gespielt: Der Spielbetrieb innerhalb des Verbandes könnte also auch gesichert werden, wenn die Bezirke mit Problemen, Hilfe vom jeweiligen Nachbarbezirk erhalten. Also durch Wechsel von einigen Vereinen.

Das klingt natürlich einfach. Das war ja sicher schon Teil der internen Debatte, oder? Mit welcher Begründung, wird dieser Weg nicht weiterverfolgt?

Es wird in alle Richtungen geprüft, was machbar wäre. Unser Präsident Matthias Schöck hat mehrmals versichert, dass „ergebnisoffen“ gearbeitet wird. Und genau so hat er es dann auch gemeint. Einen besseren Mann an der Spitze kann ich mir nicht vorstellen.

Da kommen dann ja auch die Vereine ins Spiel. Wie machen die Vereine aktu-

ell mit? So eine Gelegenheit des Mitgestalten oder Mitwirkens hatte es ja nicht immer gegeben, wenn man an die gescheiterten Reformen denkt...

Das Interesse der Vereine ist enttäuschend!

Oh...

...seit Jahren weise ich bei jeder Gelegenheit, die sich bietet, auf die Reform hin. Es gibt ganz wenig Rückmeldungen, auch auf die Einladung zur Regional-konferenz am 16. April.

Das ist falsch!

Woran liegt das dann?

Ich glaube das hat zwei Gründe: Zum einen scheint das Ganze noch zu weit weg zu sein - das ist aber falsch! Zum anderen läuft es ja bei uns im Bezirk Rems/Murr gut. Und da sieht sich dann kaum einer in der Pflicht...

Wie denkt man intern am Tisch des Gremiums? Da wäre man ja gerne mal "Mäuschen"...

Natürlich werde ich keine Infos weitergeben können, die noch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Aber es wird immer kommuniziert, und das stimmt auch, dass ergebnisoffen gearbeitet wird.

Okay. Gibt es denn Tendenzen, in welche Richtung es geht? Also Probeabstimmungen, "Parteien", oder etwas in der Form?

Seit dem Verbandstag arbeiten die Kommissionen, aber eine Tendenz ist nicht erkennbar.

Du bist ja nun gegen eine Reform. Was ist die Intension derer, die dafür sind?



Den Wettbewerb und das Niveau steigern? Ist das alles zu Ende gedacht?

Ich bin dann dagegen, wenn es unnötig ist und unseren Vereinen keine Vorteile bringt. Ob das Niveau durch eine Umstrukturierung gesteigert wird, das wage ich zu bezweifeln. Wenn ich davon überzeugt werde, dass eine Reform Sinn macht, dann bin ich einer der ersten, der sich dafür aussprechen wird.

Das klingt ja erst mal recht pragmatisch. Aber hast Du vielleicht auch gleich etwas mit Bezug auf das Limpurger Land? Hast Du da ein Auge drauf?

Egal wie auch immer die Bezirke dann verschmelzen würden, es wäre ja alles anders. Zunächst könnte man annehmen, gerade die Vereine an den Grenzen der Bezirke hätten nur Vorteile. Also kurze Fahrten, mehr Zuschauer und so weiter.

Allerdings gebe ich auch da zu bedenken, dass, je nach Zugehörigkeit der Spielklasse, dieser Vorteil schnell außen vor sein



wird! Es ist aktuell schon extrem schwer, die Klassen halbwegs gerecht einzuteilen. Nach der Reform wäre es noch schlimmer, befürchte ich.

Also sollten sich Bezirksligisten auf jeden Fall Gedanken machen, genauso wie ambitionierte Kreisligisten?

Alle Vereine sollten sich Gedanken machen und informieren!

Für die Regionalkonferenz am 16. April habe ich bislang zehn Anmeldungen vorliegen. Von 78 Vereinen...

Was sind denn die Konsequenzen für die Vereine?

Die Konsequenzen für die Vereine werden vermutlich folgende sein. Die Gremien erarbeiten einen Vorschlag, der dann am Verbandstag 2021 zur Abstimmung vorgelegt wird.

Meiner Meinung nach könnte es dann zu einer Reduzierung der Bezirke von 16 auf 12 kommen. Die ursprünglich einmal angedachten 9 Bezirke halte ich für unrealistisch.

Micha, egal wie auch die dann neuen Bezirke auch aussehen würden: Es würde die Nähe zu den Vereinen, meiner Ansicht nach, verloren gehen und vermutlich wäre das ehrenamtlich nicht mehr zu bewältigen.

Verstehe. Was ziehen wir dann jetzt als Fazit für die Vereine hier?

Unterm Strich muss es für die Vereine von Vorteil sein, wenn es Änderungen gibt. Zu oft wird vergessen, dass es um die Vereine geht. Und wenn ich überzeugt werde, dass eine Reform Sinn für unsere Vereine macht, dann stehe ich auch hinter gravierenden Änderungen. Aber im Augenblick bin ich noch nicht davon überzeugt...

„Innerhalb Gaildorfs gibt es zwei Vereine, die in verschiedenen Bezirken angesiedelt sind...“

Auch beim WFV sieht man das Kuriosum Gaildorf

Ja, das ist wenig und da hattest Du vorhin schon recht, dass es enttäuschend ist.

Wenn es nun so ist, dass sich die Vereine nicht großartig darum bemühen:

Also unter Umständen sehr lange Fahrten, schon in unteren Ligen...

Gibt es denn weitere Alternativen, als den Vorschlag, den Du am Anfang erwähnt hast?

Wenn eine Änderung sein muss, dann bleibe ich bei meinem Vorschlag...

Erzähl...

...es bleibt bei 16 Bezirken und alle Grenzen werden aufgehoben – ohne Ausnahme! Bislang hieß es ja immer, dass die beiden großen Bezirke Neckar/Fils und Enz/Murr unangetastet bleiben...

Okay?

Dann teilt man die Bezirke neu ein. Zum Beispiel käme es rund um Waiblingen Woche für Woche zu Derbys, was viele Zuschauer und kurze Wege zur Folge hätte. Dem dagegen haben wir innerhalb zum Beispiel Gaildorfs zwei Vereine, die innerhalb einer Stadt in zwei verschiedenen Bezirken angesiedelt sind...

Das ist schon ein wenig verrückt, ja (lacht). Da bist Du nicht alleine.

Patrick, Du hast im Telefonat erwähnt, dass Du bei einer Reform als Vorsitzender zurücktrittst. Habe ich Dich richtig verstanden?

Sollte es zu einer Reduzierung von 16 auf 12 oder gar 9 Bezirke kommen, dann stehe ich nicht mehr zur Verfügung. Bleibt der Bezirk Rems/Murr eigenständig, dann kann ich mir durchaus vorstellen weitere drei Jahre zur Verfügung zu stehen, sofern die Vereine das wünschen natürlich.

Patrick, ich danke Dir für Deine Zeit! Vielleicht haben wir den ein oder anderen etwas zum Nachdenken gebracht. Ich wünsch Dir was!

Micha, ich Dir auch!



Patrick Künzer (WFV Rems/Murr) tippt:

SG Ammertweiler - Bühlerzell II	4:1
Backnang II - TSV Sulzbach-Laufen	4:2
VfL Mainhardt - Spfr. Bühlerzell	2:4
SGM HU - TSV Böbingen	2:1
Spvgg Unterrot - SG Oppenweiler	2:3
TSV Heubach II - SV Frickenhofen	0:2
TSV Michelfeld II - FC Ottendorf	1:3
FC Oberrot - TSV Althütte	3:2
SV Ingersheim - Obersontheim II	3:0
FC Oberrot II - TSV Althütte II	3:3
SC Bibersfeld - TSV Eutendorf	3:1
Niedernhall - TSV Obersontheim	2:2
Fichtenberg - Sulzbach-Laufen II	4:1
TSV Gaildorf - SG Pfedelbach II	3:0
TSV Gaildorf II - SV Gailenkirchen	0:2
TSF Gschwend - TSV Böbingen II	3:0
TAHV Gaildorf - Unterweissach II	3:1

